

# Kongress Pakt für Prävention 2025

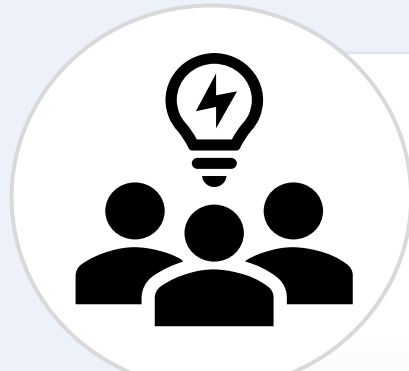
## Mitgestalten?! Gesundheitsförderung, Demokratie, Beteiligung



### Quartiersentwicklung Wilhelmsburg Ost

**Förderung:** Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung

**PfP-Titel:** Beteiligung im Quartiersbeirat

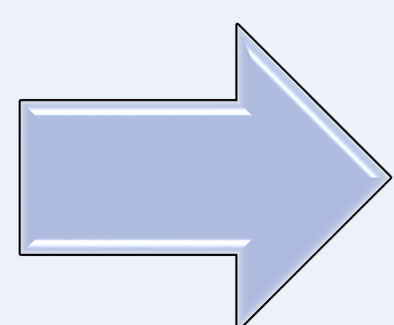


#### Was war das Thema/ Ziel des Beteiligungsprozesses?

Begleitung der Quartiersentwicklung durch Menschen aus dem Quartier  
Berücksichtigung deren Wünsche und Bedürfnisse in den Konzepten  
und bei der Umsetzung von Projekten

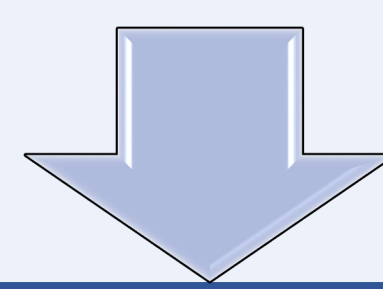
#### Welche Methoden kamen zum Einsatz? Wie lief der Beteiligungsprozess ab?

1. Information, Austausch, Vernetzung
2. Empfehlungen an Politik und Verwaltung
3. Verfügungsfonds



#### Fokus:

**Beratendes Gremium**



#### Was war herausfordernd?

Nicht alle Bevölkerungsgruppen werden erreicht

Sprache und formaler Ablauf  
nicht immer niedrigschwellig genug

Teilweise zu wenig Zeit für  
Austausch/ Diskussion/ Kennenlernen

Lange Dauer der Umsetzung von Maßnahmen  
führt zu Frustration

#### Was hat gut geklappt?

Quartiersbeirat setzt eigene Schwerpunkte (z.B. Gesundheit /  
Ernährung, Frauen Empowerment, Müll und Sauberkeit)

Durch Empfehlungen Druck auf  
Politik und Verwaltung erzeugen

Beirat entscheidet über Förderung von Projekten  
(Verfügungsfonds)

„Korallus Kitchen“: Entwicklung um Umsetzung  
eigener Projekte aus dem Quartiersbeirat heraus



#### Das würden wir beim nächsten Mal anders machen:

Um die Menschen zum Mitmachen zu motivieren, werden „Starterprojekte“ benötigt, für die Gestaltungsspielräume und Beteiligungsmöglichkeiten bestehen und die anschließend schnell umgesetzt werden.



#### Das würden wir anderen empfehlen:

- Einfache Sprache / mehrsprachige Informationen (Flyer, Homepage etc.)
- Flexibilität im Prozess / Offenheit für neue Ideen
- Beteiligungserfolge für die Menschen sichtbar machen
- Multiplikatoren für Beteiligungsprozesse gewinnen, um möglichst viele Menschen und Milieus zu erreichen
- Austausch und Vernetzung ermöglichen – daraus kann Neues entstehen (z.B. „Korallus Kitchen“)
- Einbindung von Entscheidungsträgern in den Beteiligungsprozess (z.B. Politik, Verwaltung, Wohnungswirtschaft)
- Unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten (neben Quartiersbeirat auch Stadtteilbüro als Anlaufstelle, anlassbezogene und zielgruppenspezifische Beteiligungsangebote, Öffentlichkeitsarbeit, online Beteiligung)



#### Das möchten wir noch mitteilen (optional):

Das Projekt „Korallus Kitchen“ ist ein gelungenes Beispiel für die Beteiligung in Wilhelmsburg Ost. Aus dem Quartiersbeirat heraus hat eine Gruppe von Frauen mit Unterstützung der Lawaetz-Stiftung (Geschäftsstelle des Beirats) eine Stadtteilküche gegründet. Das Projekt deckt den Bedarf an günstigem, gesundem Essen, fördert den kulturellen Austausch, stärkt das Selbstvertrauen der beteiligten Frauen und ermöglicht ihnen ein kleines zusätzliches Einkommen. Es ist ein Gewinn für den sozialen Zusammenhalt in der Nachbarschaft und dient somit der Zielerreichung der Gebietsentwicklung in Wilhelmsburg Ost.



#### Weiterführende Informationen und Kontakt:

Stadtteilbüro Wilhelmsburg Ost, Thielenstraße 11, 21109 Hamburg, Tel. (040) 23 83 09 07

[www.wilhelmsburg-ost.de](http://www.wilhelmsburg-ost.de); Instagramm @stadtteilbuero\_wilhelmsburgost; @koralluskitchen